

NACHHALTIGES GESCHÄFTSMODELL

Entrepreneurship based on a sustainable perspective
is not synonymous with viable business.

Bei der Entwicklung eines nachhaltigen Unternehmensmodells ist es notwendig, es mit einer Reihe von Merkmalen auszustatten und bestimmte Bedingungen zu erfüllen.

Darüber hinaus muss es, wie jedes andere Unternehmen, das wachsen und lebensfähig sein will, einen Konsolidierungs- und Entwicklungsplan haben.

In diesem Sinne werden wir den Fall eines Unternehmens aus dem Textilsektor analysieren.

Es handelt sich um ein Unternehmen, das die Nutzungsdauer von Kleidungsstücken aus den saisonalen Resten großer Handelsketten verlängern und dem Verbraucher ein nachhaltig orientiertes Produkt anbieten will.

Dazu müssen sowohl die Verwaltung als auch die Verkaufsstelle die entsprechenden Anforderungen erfüllen.

Bei der Analyse des Produktionszyklus können wir feststellen, dass einer der möglichen kritischen Punkte im Management der Rentabilitätsfaktor der getätigten Einkäufe ist. Es ist notwendig, die Anzahl der gekauften Kleidungsstücke optimal zu nutzen.

Dann muss eine angemessene Qualitätskontrolle eingeführt werden, die so weit wie möglich garantiert, dass der höchste Prozentsatz der eingekauften Produkte nach minimaler Manipulation und folglich minimalem Ressourceneinsatz in der Lage ist, Teil des Angebots an der Verkaufsstelle zu sein.

Zweifellos erfordert dies ein starkes Engagement bei der Auswahl des zu erwerbenden Produkts, und angesichts der Art des Vorhabens ist es schwierig, bei diesem Vorgang ein absolutes Erfolgsniveau zu erreichen.

Aus diesem Grund müssen wir davon ausgehen, dass wir in den verschiedenen Phasen unserer Verwaltung eine Reihe von Rückwürfen produzieren werden.



Rückstände in den Phasen des Managements

Unter Rückständen verstehen wir Kleidungsstücke, die nicht dem Qualitätsstandard entsprechen, der für die Vermarktung in unserer Verkaufsstelle erforderlich ist, sowie Kleidungsstücke, die von unseren Kunden nicht nachgefragt werden, und die aus unserem Kreislauf entfernt werden müssen. Die Gründe dafür können vielfältig sein: defekte Kleidungsstücke, nicht reparierbare Kleidungsstücke, Sondergrößen ohne Nachfrage usw.

Um zu vermeiden, dass diese Ausmusterungen die Rentabilität unseres Unternehmens beeinträchtigen, müssen wir eine Strategie entwickeln, die es uns ermöglicht, eine wirtschaftliche Rendite zu erzielen.

In diesem speziellen Fall haben wir eine Allianz mit einem Unternehmer aus der Gartenmöbelbranche, einem auf Kleidung und Arrangements spezialisierten Unternehmer und einem jungen Designer gebildet, die auf der Synergie der Ziele beruht.

Der erste widmet sich der Verwertung von gebrauchten Holzpaletten und ihrer Umwandlung in Gartenmöbel. Das zweite verfügt über eine kleine Werkstatt für die Herstellung und Gestaltung von Kleidung. Die dritte befindet sich in einer Situation der aktiven Arbeitssuche.

Gemeinsam wurde die Möglichkeit geschaffen, die Kräfte zu bündeln und ein Produkt auf den Markt zu bringen, das aus Gartenmöbeln, aber auch aus Möbeln für die Wohnung und sogar aus Dekorationselementen für Unternehmen und Büros besteht, die auf originelle Weise je nach Bedarf entworfen, an die Bedürfnisse des Kunden angepasst und auf der Grundlage der Verwendung von Paletten ausgeführt werden.

Das Ziel ist es, eine Allianz zwischen nachhaltigen Unternehmern zu gründen, die es uns ermöglicht, aus unseren Schwächen Kapital zu schlagen.

